

Ort/Datum	Bremen, den 28. März 2023
Titel	Paarberatung für Eltern von Kindern mit Beeinträchtigung
Zeichen	3.336 (mit Leerzeichen)
Rubrik	Beratung
Kontakt	Julia Mandos, Leitung Paarberatung, Tel. 0421 69 65 06-24 Sandra Siewert, Systemische Beraterin, Tel. 0421 69 65 06-25 paarberatung@lebenshilfe-bremen.de

Paarberatung für Eltern von Kindern mit Beeinträchtigung

Aktion Mensch fördert neue Beratungsstelle der Lebenshilfe in der Bremer Neustadt

Seit April letzten Jahres gibt es bei der Lebenshilfe Bremen ein kostenfreies Beratungsangebot für Eltern von Kindern mit geistiger, körperlicher oder psychischer Beeinträchtigung. Es bietet betroffenen Eltern als Paar die Möglichkeit, individuelle Beziehungs- und Familienthemen mit professioneller Unterstützung zu reflektieren. Die Aktion-Mensch-Förderung der Beratungsstelle in der Kornstraße läuft über einen Zeitraum von fünf Jahren und deckt bis zu zehn Sitzungen pro Paar ab.

Wenn ein Kind geboren wird, verändert sich der Alltag eines Paares schlagartig. Ein Kind mit Beeinträchtigung zu bekommen, kann Eltern vor zusätzliche Herausforderungen stellen. Eltern sein und Paar bleiben ist dann nicht immer einfach und kann Hilfe von außen erfordern. Ein Unterstützungsbedarf tritt manchmal schon bei der vorgeburtlichen Diagnose oder erst im Laufe des Lebens auf. Beispielsweise werden Eltern beeinträchtigter Kinder durch Übergänge wie den Wechsel von der Kita in die Schule oder den Auszug aus dem Elternhaus auf eine Belastungsprobe gestellt. „Wir haben hier ein einzigartiges Angebot zur Stärkung der Paare aufgebaut, zu dem erstmal alle Eltern beeinträchtigter Kinder kostenlos Zugang haben“, sagt Julia Mandos, Leiterin der Paarberatungsstelle. Eine klassische Paarberatung müsse in der Regel aus eigener Tasche finanziert werden, was sich viele Familien nicht leisten könnten. Zudem bietet die Ausrichtung auf die besondere Lebenssituation von Eltern eines chronisch körperlich, psychisch oder geistig beeinträchtigten Kindes eine sehr zielgerichtete Hilfestellung. In den aktuell laufenden Beratungsprozessen zeigt sich, dass Schwierigkeiten in der Partnerschaft häufig durch die besondere Familiensituation verstärkt würden. Sorgen über das Kind, Stress im Zusammenhang mit der Organisation von Betreuung, Pflege und medizinischer Versorgung sowie die körperliche Anstrengung können den Alltag der Eltern prägen und die Beziehung auf die Probe stellen. Daher ist es den Beraterinnen ein Anliegen, dass die Beratungsstelle auch als präventives, stärkendes Angebot genutzt werden kann, bevor die Herausforderungen der Partnerschaft zunehmend zusetzen. Dieses besondere Paarberatungsangebot gibt es im norddeutschen Raum bisher kein zweites Mal.

Das Beratungskonzept

Grundlage der Beratung ist der systemisch lösungsorientierte Ansatz. Das bedeutet, dass die Suche nach hilfreichen Strategien und Lösungen für aktuell belastende Situationen im Fokus der Beratung steht. Die Paare übernehmen dabei gemeinsam die Rolle eines Expert*innen-Teams, während die Beraterinnen Mandos und Siewert ihnen mit ihrem professionellen Wissen und zielführenden Fragen empathisch zur Seite stehen. „Wir verstehen uns dabei als Wegbegleiterinnen“, so Sandra Siewert. „Gleichzeitig zeigen wir den Eltern, welche Unterstützungsmöglichkeiten aus unserem professionellen Helfernetzwerk ihnen weitere Entlastung bieten können.“

„Die Paarberatungsstelle feiert im April ihr einjähriges Bestehen“, ergänzt Mandos. „Im ersten Jahr gab es schon viel positive Resonanz von anderen Institutionen und Netzwerkpartner*innen. Wir freuen uns auf weitere Kontakte, auf die wir in der Beratung bei Bedarf verweisen können.“

Hintergrund Lebenshilfe Bremen:

Die Lebenshilfe Bremen wurde 1960 von Eltern für ihre Kinder mit Behinderung gegründet. Seitdem engagieren sich Angehörige, Fachleute und viele Freiwillige für ein gutes gemeinsames Leben von Menschen mit und ohne Behinderung. Auch treten behinderte Menschen bei der Lebenshilfe zunehmend selbst für Ihre Interessen ein.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen die alltäglichen Bedürfnisse eines jeden Einzelnen, die so unterschiedlich sind wie die Menschen selbst. Mit unseren vielfältigen Angeboten für Kinder, Jugendliche und Familien, unseren unterschiedlichen Wohnformen für Erwachsene, unserem Freizeit- und Reiseprogramm, unserem Büro für Leichte Sprache sowie unseren zahlreichen Beratungsangeboten versuchen wir, diesen Wünschen individuell zu entsprechen.

Wir setzen uns dafür ein, dass jeder Mensch mit einer geistigen Behinderung so selbstständig wie möglich leben kann und dabei die Unterstützung erhält, die notwendig ist. Unser Ziel ist es, eine gleichberechtigte Teilhabe in allen Lebensbereichen zu ermöglichen.